

Projektbericht: Europaprojekt Brüssel – Klassen 9 und 10

Im Rahmen des Europaprojektes reisten die Klassen 9 und 10 unserer Schule Anfang Oktober nach Brüssel, um ihre im Unterricht entwickelten Ideen zur städtischen Begrünung mit realen Projekten vor Ort zu vergleichen. Im Mittelpunkt stand der **Bastiontower**, ein modernes Hochhaus im Zentrum der Stadt, das für seine nachhaltige Bauweise bekannt ist.

Bereits in der Schule hatten die Schülerinnen und Schüler Modelle und Konzepte entworfen, wie Hochhäuser umweltfreundlicher gestaltet und besser in das Stadtklima integriert werden können – etwa durch begrünte Dächer, vertikale Gärten oder gemeinschaftlich nutzbare Grünflächen. In Brüssel konnten sie ihre Entwürfe mit dem echten Bastiontower vergleichen und stellten überrascht fest, dass viele ihrer Ideen dort bereits umgesetzt werden.

Ein weiterer Höhepunkt der Reise war der Besuch des **Parlementariums**, dem Besucherzentrum des Europäischen Parlaments. Hier erhielten die Schülerinnen und Schüler einen lebendigen Einblick in die Arbeitsweise der europäischen Institutionen und lernten, wie politische Entscheidungen auf EU-Ebene entstehen und umgesetzt werden.

Neben dem fachlichen Programm blieb auch Zeit, Brüssel zu erkunden. Die Stadt beeindruckte durch ihre Mischung aus historischen Gebäuden, moderner Architektur und einem vielfältigen Stadtleben.

Insgesamt war die Fahrt ein gelungenes Beispiel für handlungsorientiertes und fächerübergreifendes Lernen: Architektur, Nachhaltigkeit und europäische Politik wurden auf anschauliche Weise miteinander verknüpft. Die gewonnenen Eindrücke und Erfahrungen haben das Verständnis der Schülerinnen und Schüler für Stadtentwicklung, Umweltbewusstsein und europäische Zusammenarbeit nachhaltig vertieft.